



Datum: 21.05.2014 Nr.: 13

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Neufassung der Modulverzeichnisse zur Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge

„Allgemeine Sprachwissenschaft“	4026
„Arabistik/Islamwissenschaft“	4183
„Biologie“	4216
„Evangelische Religion“	4286
„Geschichte“	4316
„Mathematik“	4387

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Theologischen Fakultät vom 29.01.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 06.05.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Evangelische Religion“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

Modulverzeichnis

für den Bachelor-Teilstudiengang "Evangelische Religion" - zu Anlage II.13 der Prüfungs- und Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S. 1325, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 18/2014 S. 597)

Module

B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I.....	4292
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II.....	4293
B.EvRel.101: Einführungsmodul.....	4294
B.EvRel.101-WiPäd: Einführungsmodul für WiPäd.....	4296
B.EvRel.102: Systematische Theologie.....	4298
B.EvRel.102-WiPäd: Systematische Theologie für WiPäd.....	4299
B.EvRel.103-WiPäd: Grundinformation Neues Testament für WiPäd.....	4300
B.EvRel.104: Grundinformation Kirchengeschichte.....	4302
B.EvRel.104-WiPäd: Grundinformation Kirchengeschichte für WiPäd.....	4303
B.EvRel.105: Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung.....	4304
B.EvRel.106: Ethische Theologie.....	4305
B.EvRel.107: Theologische Erträge biblischer Exegese.....	4307
B.EvRel.108: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik.....	4309
B.EvRel.108-WiPäd: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd.....	4311
B.EvRel.109: Religionen der Welt - Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus.....	4312
B.EvRel.110: Evangelische Theologie im Diskurs.....	4313
B.EvRel.111: Grundlagen Biblischer Theologie.....	4315

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen folgende zehn Module im Umfang von insgesamt 69 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.101: Einführungsmodul (4 C, 4 SWS).....	4294
B.EvRel.102: Systematische Theologie (8 C, 6 SWS).....	4298
B.EvRel.104: Grundinformation Kirchengeschichte (8 C, 6 SWS).....	4302
B.EvRel.105: Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung (7 C, 4 SWS).....	4304
B.EvRel.106: Ethische Theologie (8 C, 5 SWS).....	4305
B.EvRel.107: Theologische Erträge biblischer Exegese (6 C, 5 SWS).....	4307
B.EvRel.108: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik (9 C, 4 SWS).....	4309
B.EvRel.109: Religionen der Welt - Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus (6 C, 6 SWS).....	4312
B.EvRel.110: Evangelische Theologie im Diskurs (9 C, 6 SWS).....	4313
B.EvRel.111: Grundlagen Biblischer Theologie (4 C, 4 SWS).....	4315

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils erwerben 3 C aus dem Bereich schulischer Vermittlungskompetenz durch Absolvierung des Moduls B.EvRel.108.

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8 C, 7 SWS).....	4292
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II (2 C, 2 SWS).....	4293
B.EvRel.101: Einführungsmodul (4 C, 4 SWS).....	4294
B.EvRel.102: Systematische Theologie (8 C, 6 SWS).....	4298
B.EvRel.104: Grundinformation Kirchengeschichte (8 C, 6 SWS).....	4302
B.EvRel.106: Ethische Theologie (8 C, 5 SWS).....	4305

4) Zweitfach 'Evangelische Religion' im Bachelor-Studiengang 'Wirtschaftspädagogik'

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.101-WiPäd: Einführungsmodul für WiPäd (4 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	4296
--	------

B.EvRel.102-WiPäd: Systematische Theologie für WiPäd (8 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	4299
B.EvRel.103-WiPäd: Grundinformation Neues Testament für WiPäd (8 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	4300
B.EvRel.104-WiPäd: Grundinformation Kirchengeschichte für WiPäd (10 C, 6 SWS) - Pflichtmodul....	4303
B.EvRel.108-WiPäd: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	4311

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I <i>English title: New Testament Greek I</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der griechischen Sprache (Alphabet, Lesen, Schreiben). Sie haben grundlegende Kenntnisse der griechischen Grammatik (Vokabeln, Formenbildung, Syntax). Sie erlangen die Sprachkompetenz, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch I (Intensivkurs)		
Prüfung: Klausur (180 Min) und mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie in der Lage ist, einfachere Texte des NT (aus den Evangelien) ins Deutsche zu übersetzen sowie Fragen zu grundlegenden Themen der Morphologie, Syntax und Grammatik zu beantworten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; z.T. findet der Kurs in der vorlesungsfreien Zeit statt.	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II <i>English title: New Testament Greek II</i>		2 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können: - den Optativ - Adverbialsätze - Verbaladjektive - Besonderheiten (z.B. Dual) Sie sind sicher in der Übersetzungstheorie und -praxis.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch II		
Prüfung: Schriftliche Hausaufgabe (max. 1 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Anhand der Übersetzung eines neutestamentlichen Textes erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie in der Lage ist, griechische Texte ins Deutsche zu übertragen, und dabei auch schwierigere grammatische Konstruktionen (Adverbialsätze, Verbaladjektive, Optativ) beherrscht sowie Fragen zur Übersetzungstheorie beantworten kann. Die Übersetzung wird im Laufe der Lehrveranstaltung angefertigt.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.101: Einführungsmodul <i>English title: Introductory Module</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in das Lehramt: • Religionspädagogisches Kompetenzprofil kennen lernen, exemplarische Einblicke in den Beruf der Religionslehrerin bzw. des Religionslehrers nehmen • Disziplinen des Studiums der Theologie sowie fachspezifische Arbeitsweisen und Proprien evangelischer Theologie erkunden • im Blick auf die übrigen Fächer der Theologie einen theologisch-religionspädagogischen Fragehorizont aufbauen Einführung AT: • die Schriften des AT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen • das Alte Testament in seinem Aufbau kennen • die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen • die Schriften des AT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium Ev. Religion (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die zu prüfende Person erbringt in einem Referat den Nachweis, dass sie in der Lage ist, den Gegenstand der theologischen Disziplinen zu erläutern. Sie kann, auch anhand der Interpretation eines kurzen Textstücks, die fachspezifischen Arbeitsweisen erläutern.		2 C
Lehrveranstaltung: Grundinformation Bibel - Altes Testament (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: In der Klausur erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie über grundlegende Kenntnis zu Aufbau, geschichtlichem Hintergrund, Entstehung und theologischem Inhalt zentraler Schriften des AT verfügt.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.102: Systematische Theologie <i>English title: Systematic Theology</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: - Die Studierenden kennen die Grundbestände der dogmatischen Tradition und ihre neuzeitlichen Umformungen - Die Studierenden sind mit den Methoden des Fachs vertraut und können diese selbstständig anwenden - Die Studierenden können zu einem aktuellen theologischen Problem reflektiert Stellung beziehen Optional: - Methodische Fertigkeiten und fachliche Kenntnisse dieser theologischen Disziplin durch Anfertigen einer Proseminararbeit vertiefen (s. B.EvRel.110)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Systematik (Proseminar) 2. Exemplarische Vertiefung eines Themas (Übung) <i>Inhalte:</i> Exemplarische Vertiefung eines Themas, das einem Themenkreis des Lehrplans entspricht 3. Dogmatik im Grundriss (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie auf der Grundlage derzeit einschlägiger Einführungsliteratur zu den Traditionsbeständen, Methoden und neuzeitlichen Umformungen der evangelischen Dogmatik Auskunft geben und eine begründete eigene Stellungnahme zu den entsprechenden Themengebieten anfertigen kann.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Martin Laube	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.111: Grundlagen Biblischer Theologie <i>English title: Basics of Biblical Theology</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundkurs Altes Testament: - mit zentralen Texten und Themen des Alten Testaments inhaltlich fachgerecht umgehen können Grundinformation NT: - die Schriften des NT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen - das Neue Testament in seinem Aufbau kennen - die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen können - die Schriften des NT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen können		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundkurs Altes Testament (Übung) 2. Grundinformation Bibel - Neues Testament (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: In der Klausur erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie über grundlegende Kenntnis zu Aufbau, geschichtlichem Hintergrund, Entstehung und theologischem Inhalt zentraler Schriften des NT (Evangelien, Apostelgeschichte, paulinische Briefe), zu literarischer Eigenart und Sachgehalt der Jesusüberlieferung sowie zu den Grundmodellen neutestamentlicher Christologie verfügt und in der Lage ist, einen neutestamentlichen Quellentext auf der Basis seiner Übersetzung ins Deutsche und unter Berücksichtigung seiner alttestamentlichen Voraussetzungen auf seinen theologischen Aussagegehalt hin auszuwerten.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachweis neutestamentlicher Griechischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.104: Grundinformation Kirchengeschichte <i>English title: Basic Knowledge of Church History</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: • Orientierung über kirchenhistorische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte sowie über damit verbundene theologische Positionen • Fähigkeit, kirchenhistorische Themen und Quellen zu analysieren und zu interpretieren (Methodik) • exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Lebens- und Denkweisen anhand kirchlichengeschichtlicher Quellen Optional: • Methodische Fertigkeiten und fachliche Kenntnisse dieser theologischen Disziplin durch Anfertigen einer Proseminararbeit vertiefen (s. B.EvRel.110)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte (Proseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte im Überblick (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie in der Lage ist, kirchengeschichtliche Sachverhalte fachspezifisch zu behandeln und kirchengeschichtliche Texte zu interpretieren. Als Klausurgrundlage kann ein Auszug aus einer kirchengeschichtlichen Quelle dienen.		
Zugangsvoraussetzungen: Fachbezogene Lateinkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.105: Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung <i>English title: Methods and Hermeneutics of Biblical Exegesis</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: • Theologisch zentrale Texte des Neuen Testaments aus dem Griechischen übersetzen und mit ausgewählten literarischen Kontexten thematisch verknüpfen können • Die neutestamentliche Jesusüberlieferung, ihre historische Basis sowie ihre zeit- und traditions geschichtlichen Hintergründe in Grundzügen kennen lernen • Grundmodelle der Christologie im Neuen Testament und ihre alttestamentlichen Wurzeln erläutern können • Biblische Texte in methodisch orientierter Weise synchron und diachron analysieren, in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrnehmen und aufgrund solcher Analyse und Wahrnehmung interpretieren können		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltung: Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung hat Übungsanteile.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Exegetische Zugänge zu biblischen Texten (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: In der Proseminararbeit erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie in der Lage ist, einen neutestamentlichen Quellentext den fachspezifischen Standards entsprechend zu analysieren und zu interpretieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.101 Ausreichende Kenntnisse des neutestamentlichen Griechisch. Diese werden i.d.R. im Modul B.EvRel.001 erworben.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.106: Ethische Theologie <i>English title: Theological Ethics</i>		8 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: - Ethische Problemlagen differenziert wahrnehmen und systematisch einordnen können - Erwerb der Sachkompetenzen von historisch-systematischem Überblickswissen zur Ethik - Probleme anwendungsorientierter Ethik an einem ausgewählten Beispiel - Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen initiieren können - das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch reflektieren können - historische Aspekte zur Werteerziehung - systematische Reflexion ethischen Lernens - Ethos des Lehrers/ der Lehrerin - Ethik und Schulorganisation - fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter lehrplanbezogener Themen der Ethik Optional: - Methodische Fertigkeiten und fachliche Kenntnisse dieser theologischen Disziplin durch Anfertigen einer Proseminararbeit vertiefen (s. B.EvRel.110)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundkurs Ethik (Proseminar) 2. Übung zur Vorlesung: Ethische Theologie in der Schule (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester 3. Ethische Theologie in der Schule (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS 1 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: In einer Klausur wird durch die zu prüfende Person der Nachweis erbracht, dass sie in der Lage ist, aktuelle, auf die Schul- bzw. Unterrichtssituation bezogene Fragestellungen im Bereich der Ethik auf der Basis entsprechender Theorieentwürfe zu analysieren und eine begründete Stellungnahme dazu abzugeben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Reiner Anselm	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.107: Theologische Erträge biblischer Exegese <i>English title: Theological Results of Biblical Exegesis</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: • Grundprobleme der Exegese alt- und neutestamentlicher Texte wissenschaftlich behandeln und lösen können • Grundfragen der Theologie des Alten und Neuen Testaments wissenschaftlich bearbeiten und klären können • Schlüsselthemen der beiden Testamente theologisch reflektieren und entfalten können • Eine zentrale Schrift, ein zentrales Thema oder eine zentrale Gestalt des Alten oder Neuen Testaments literarhistorisch analysieren und im gesamtbiblischen Horizont erläutern können		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Schlüsselthemen biblischer Theologie aus alttestamentlicher Perspektive (Vorlesung)		3 SWS
2. Schlüsselthemen biblischer Theologie aus neutestamentlicher Perspektive (Vorlesung)		3 SWS
Lehrveranstaltungen: 1. Zentrale Schriften / Themen / Gestalten der Bibel im gesamtbiblischen Horizont (NT) (Hauptseminar)		2 SWS
2. Zentrale Schriften / Themen / Gestalten der Bibel im gesamtbiblischen Horizont (AT) (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: In der mündlichen Prüfung wird der Nachweis erbracht, dass die zu prüfende Person die theologische Bedeutung der in den Lehrveranstaltungen des Moduls behandelten Schriften, Themen oder Gestalten der Bibel mit Bezug auf den Originaltext des Neuen Testaments bzw. den deutschen Text des Alten Testaments darstellen kann. Als Hilfsmittel dienen in der Prüfung der zweisprachige Nestle-Aland und ein deutsches Altes Testament.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.105	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	

Maximale Studierendenzahl:	
40	
Bemerkungen: Studierende belegen entweder AT-Vorlesung und NT-Hauptseminar ODER NT-Vorlesung und AT-Seminar.	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.EvRel.108: Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik <i>English title: Introduction to Religious Education and Didactics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: • Grundzüge der Geschichte von Religionsunterricht und Religionspädagogik kennen • Grundlegende Begriffe, Denkfiguren und systematische Fragen religionspädagogischer Theorie verstehen; religionspädagogisch relevante Aspekte der Religionspsychologie sowie religionssoziologische Studien zur Religiosität von Jugendlichen kennen • Begründungsmuster für den Religionsunterricht erläutern • verschiedene Gestaltungsformen des Religionsunterrichts kennen und beurteilen (z.B. konfessionell, konfessionell-kooperativ, religionskundlich) • empirische und theoretische Aspekte zum Beruf 'Religionslehrer/in' reflektieren Optional: • Methodische Fertigkeiten und fachliche Kenntnisse dieser theologischen Disziplin durch Anfertigen einer Proseminararbeit vertiefen (s. B.EvRel.110)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik (Vorlesung)		2 SWS
2. Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie grundlegende Begriffe und Theoriemodelle zeitgenössischer Religionspädagogik kennt und zur Interpretation von schulischen Lehr- und Lernprozessen anwenden kann.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Inhalte der Vorlesung und des Proseminars werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft.		

In diesem Modul werden 3 CP "schulische Vermittlungskompetenz" verbucht.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.109: Religionen der Welt - Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus <i>English title: Religions of the World - Islam, Judaism, Hinduism, Buddhism</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen im Bereich nichtchristlicher Religionen. Sie kennen zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden im Bereich Judaistik und Religionswissenschaft. Sie haben ihr Wissen im Rahmen von eigenständigen Diskussionsbeiträgen diskursiv und argumentativ zu reflektieren, zu bewähren und ggf. zu revidieren gelernt. Die Kenntnisse und Fähigkeiten umfassen • Recherche und Präsentation relevanter Quellen und Sekundärliteratur • Historische und gegenwärtige Themen religiöser Traditionen, Gemeinschaften und Praktiken • Religionswissenschaftliche Hypothesen, Theorien und Modelle zur Systematisierung religionskundlicher Wissensbestände • Exemplarische Kenntnisse der historischen Entwicklung und gegenwärtigen praktischen Gestaltung des jüdischen religiösen Lebens		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Religionsgeschichte <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. Judentum (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 3. Islam (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio Prüfungsanforderungen: Mit dem Portfolio dokumentieren die Studierenden, dass sie sich mit den für den Schulunterricht relevanten Traditionselementen und gegenwärtigen Erscheinungsformen von Islam, Hinduismus, Buddhismus und Judentum vertraut gemacht haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Fritz Heinrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.110: Evangelische Theologie im Diskurs <i>English title: Protestant Theology in Dialogue</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: • Die Studierenden können zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie verstehen. • Sie sind in der Lage, das Christentum im Kontext der anderen Religionen wahrzunehmen, und können Themen und Problemhorizonte des interreligiösen Dialogs verstehen. • Sie können die verschiedenen Konfessionen differenziert wahrnehmen und aus ökumenischer Sicht betrachten. • Die Studierenden können den Ertrag ihres bisherigen Studiums bündeln und im Blick auf das Proprium evangelischer Theologie reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Das Christentum und die anderen Religionen - Themen und Problemhorizonte des interreligiösen Dialogs (Übung) 2. Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie (Übung, Vorlesung) 3. Konfessionskunde und / oder Ökumene (Übung, Vorlesung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Essay (max. 12000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: In dem Essay dokumentieren die Studierenden, dass sie zu einzelnen Themenkreisen und zu den Fragen des interreligiösen Dialogs eigenständig die Position evangelischen Christentums im Vergleich mit anderen Konfessionen und Religionen vertreten können.		
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: In der Proseminararbeit erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie in der Lage ist, einen Sachverhalt aus einem gewählten theologischen Fach den fachspezifischen Standards entsprechend zu analysieren und zu interpretieren. Es kann aus folgenden Fächern gewählt werden: Systematische Theologie, Ethische Theologie, Kirchengeschichte oder Religionspädagogik.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.101, B.EvRel.102, B.EvRel.104, B.EvRel.105, B.EvRel.106, B.EvRel.111	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Bemerkungen:

Eine der drei Lehrveranstaltungen muss eine Vorlesung sein.